

Ihre



**FÜR UNSEREN KREIS KLEVE:
SOZIAL UND GERECHT!**

Kreiswahlprogramm

2014 bis 2020

der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

im Kreis Kleve



Ihre



*für 10 Punkte, auf die
es uns ankommt:*

- 1. Kurze Beine, kurze Wege: Wir wollen Kitas und Grundschulen vor Ort erhalten.**
- 2. Kein Abschluss ohne Anschluss: Für jeden jungen Menschen eine erste Berufsausbildung.**
- 3. Gute Arbeit – faire Bezahlung – Existenzen sichern: Ein Netzwerk für Beschäftigung.**
- 4. Gesund bleiben: Mit einem Hausarzt vor Ort.**
- 5. Wohnen: Passend und bezahlbar.**
- 6. Wir brauchen einen Armutsbericht: Denn nur mit Plan kann man für gleiche Chancen sorgen.**
- 7. Im ganzen Kreis: Mobilität für jedermann.**
- 8. Bei allem, was wir planen und tun: Rücksicht auf Natur und Umwelt.**
- 9. Die Vorteile der Grenznähe nutzen: Bei Freizeit, Tourismus und Kultur.**
- 10. Unser neuer Landrat: Der zuhört, abwägt und handelt.**

Hier können Sie noch mehr über uns erfahren oder uns kontaktieren:

SPD Kreis Kleve, Wiesenstraße 31-33, 47533 Kleve | 02821/78100 | ub.kleve@spd.de

www.spd-kreis-kleve.de

Wir für die Menschen im Kreis Kleve

Wir im Kreis Kleve sind stolz auf unsere Geschichte und unsere Traditionen. Wir lieben unsere Heimat und leben gerne hier.

Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität sind seit über 150 Jahren die Grundwerte und Ziele der Sozialdemokratie. Das wird auch in Zukunft unsere Politik bestimmen. Deshalb steht die SPD im Kreis Kleve für starke Kommunen in einem vereinten und sozialen Europa!

Für die Europa- und Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 gilt:

Solidarische Gesellschaft – Soziale Verantwortung – Ehrenamt

Schwache und Benachteiligte können sich auf die SPD verlassen. Ihnen gehört unsere Solidarität und Unterstützung. Das ist unsere Auffassung von sozialer Gerechtigkeit und einem sozialen Kreis Kleve. Eine Gesellschaft für alle ist unser Ziel. Deshalb fordern wir eine gleichberechtigte Teilhabe für alle.

Seit Jahren nehmen auch in unserem Kreis die sozialen Probleme zu. Zum Beispiel war die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften noch nie so hoch wie jetzt. Jede/r Siebte im Kreis ist heute von Armut bedroht. Wir müssen zum Wohl und Nutzen der Menschen die Probleme benennen, die richtigen Fragen stellen und Antworten und Lösungen finden.

Wir sehen den Demografischen Wandel nicht nur als Risiko, sondern vor allem als Chance. Diese wollen wir nutzen. Das Ehrenamt ist ein wichtiger Pfeiler in unserer Gesellschaft. Ob in der Seniorenarbeit, der Kinder- und Jugendarbeit oder im politischen Bereich. Es ist unverzichtbar.

Die SPD im Kreis Kleve steht für:

- Eine solidarische Gesellschaft
- Die Erstellung eines Armutsberichtes für den Kreis Kleve
- Einen Inklusionsplan und eine Inklusionskonferenz für den Kreis Kleve
- Beratung und Hilfe aus einer Hand
- Kein Kind ohne Frühstück und Mittagessen
- Förderung der Arbeit der Wohlfahrtsverbände
- Eine Willkommensstruktur für Flüchtlinge und Asylbewerber
- Eine bessere Unterstützung der Ehrenamtlichen
- Die Schaffung eines Behindertenrates und –beauftragten
- Einen Seniorenbeirat für den Kreis Kleve
- Eine Verbraucherberatungsstelle vor Ort
- Die Einführung einer Ehrenamtskarte mit Ermäßigungen für ehrenamtlich Tätige
- Einen barrierefreien Musikunterricht an den Musikschulen des Kreises Kleve
- Einen „Pakt für den Sport“ im Kreis Kleve

Beste Bildung für alle

Frühes, lebenslanges und erfolgreiches Lernen ist die Basis für ein gutes, eigenverantwortliches Leben jedes einzelnen Menschen, auch im Kreis Kleve. Wir brauchen eine Bildungsoffensive vor Ort.

Die SPD im Kreis Kleve steht für:

- Ein abgestimmtes Konzept einer regionalen Bildungslandschaft
- Mehrsprachigkeit in Kitas und Schulen
- Behindertengerechte Infrastruktur, Abläufe und Unterstützungsmöglichkeiten
- Eine professionelle Beratung zur Bildungslaufbahn
- Eine enge Verzahnung von Bildung und Wirtschaft
- Ein Lesebuch „Mein Kreis Kleve“ für die Schulen im Kreis Kleve

Unabhängig vom Einkommen der Eltern muss jedem Kind der Besuch einer Kita offen stehen. Tagesmütter können eine hilfreiche Unterstützung sein bis eine ausreichende Versorgung mit Kita-Plätzen in öffentlichen Einrichtungen erreicht ist. Soziales Lernen und hohe Qualität der Erziehung, Bildung und Betreuung sind unerlässlich für unser Gemeinwohl. Beides kann nur sichergestellt werden, wenn wir das Ausbildungsniveau für Erzieherinnen und Erzieher möglichst hoch halten und gute Arbeitsbedingungen in den Einrichtungen schaffen.

Die SPD im Kreis Kleve steht für:

- Eine gerechte Gebührenstaffelung bis hin zur Gebührenfreiheit
- Eine flächendeckende und gute Versorgung der Ü3- und U3-Kinder
- Eine bedarfsgerechte Ganztagsbetreuung, auch mit flexiblen Betreuungszeiten
- Betriebskindergärten

Schule ist ein Ort des Lernens und des Lebens; sie vermittelt Wissen, Gemeinsinn und stärkt soziale Kompetenzen - pädagogisches und soziales Fachpersonal arbeitet hierbei Hand in Hand.

Die SPD im Kreis Kleve steht für:

- Die Ausweitung der Schulsozialarbeit
- Die Anpassung des Schulpsychologischen Dienstes an den tatsächlichen Bedarf
- Ein Anspruch auf Ganztagsbetreuung
- Den Aufbau weiterer Gesamtschulen
- Eine Ausweitung von Praktika durch engere Verzahnung von Schule und Wirtschaft
- Wohnortnahe Schulen und gute Schülerbeförderung
- Eine einkommensabhängige Preisgestaltung bei der Schulverpflegung

Wir wollen allen jungen Menschen im Kreis Kleve eine Ausbildung ermöglichen. Dies erfordert gemeinsame Anstrengungen von Kreis, Arbeitsverwaltung, Arbeitgebern, Kammern, Gewerkschaften, Hochschulen, Berufskollegs und Wirtschaftsförderung.

Wir wollen für jeden Schulabgänger nach der Schulausbildung eine Perspektive in einer beruflichen Ausbildung. Alle bekommen eine Chance.

Die SPD im Kreis Kleve steht für:

- Ein grenzüberschreitendes Netzwerk für Arbeit und Ausbildung
- Die Garantie einer ersten Berufsausbildung
- Eine Ausweitung der Hochschulangebote um weitere wissenschaftliche Disziplinen
- Die Einrichtung von Hochschulinstituten auch an anderen Standorten im Kreis
- Alle Schulabschlüsse auch im zweiten Bildungsweg
- Eine Verbreiterung der Standorte und Angebote der Berufskollegs
- Eine Unterstützung beim Übergang von Schule in den Beruf
- Einen Ausbau der beruflichen Weiterbildung

Zukunft: Jugend

Zu den Herausforderungen des demographischen Wandels gehört auch die Verbesserung der Situation von Jugendlichen im Kreis Kleve. Der Kreis Kleve ist nur stark, weil die Generationen gemeinsam und gleichberechtigt in ihm leben.

Wir wollen das politische Interesse von Kindern und Jugendlichen an unserem Kreis besonders fördern.

Die SPD im Kreis Kleve steht für:

- Eine stärkere Einbindung und Beteiligung von Jugendlichen in die Politik und an politischen Prozessen (z.B. Jugendparlament)
- Mehr Kommunalpolitik in den Schulen (Informationsmaterialien, Rollenspiele, Kooperationen zwischen Verwaltung und Schule, Firmen und Schule)
- Einen attraktiven und bezahlbaren Night-Mover für Jugendliche
- Die Weiterentwicklung zum Night-Mover 2.1 (Nutzung auch wochentags und spontan)
- Mehrgenerationenprojekte

Gute Arbeit – Faire Bezahlung – Existenzen sichern

Der Erfolg von Wirtschaftsförderung ist daran zu messen, in welchem Umfang existenzsichernde bezahlte Arbeitsplätze geschaffen und erhalten werden. Denn sozialversicherungspflichtige Arbeit schaffen und erhalten, heißt Existenz und Lebensqualität sichern. Das gehört in die öffentliche Verantwortung! Enge Kooperationen mit den Kommunen sind wichtig, um vorhandene Arbeitsplätze zu sichern und neue Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen.

Die SPD im Kreis Kleve steht für:

- Existenzsichernde Mindestlöhne
- Gute Arbeit und faire Löhne
- Den Erhalt von kommunalen Unternehmen, Stadtwerken und Sparkassen als Garanten für Kundennähe und private Sicherheit
- Keine Privatisierung öffentlicher Aufgaben
- Optimierte kommunale Anstrengungen bei der Vermittlung von Arbeitslosen in den ersten Arbeitsmarkt
- Die Förderung des Mittelstandes und des Handwerks
- Eine abgestimmte Struktur- und Industriepolitik auf Kreisebene
- Die Erhaltung und Stärkung der Qualität des regionalen Arbeitsmarktes
Ein „Netzwerk für Arbeit und Ausbildung im Kreis Kleve“
- Den Breitband-Ausbau

Wichtig für alle: Gesundheit und Pflege

In den Bereichen Gesundheit und Pflege muss der Kreis Kleve besser werden und mehr tun. Der wachsende Ärztemangel und der Pflegepersonalnotstand sind seit Jahren offensichtlich und treffen den ländlichen Bereich noch stärker als den städtischen. Deshalb hat sich die SPD schon in der Vergangenheit erfolgreich für eine starke kommunale Gesundheits- und Pflegekonferenz eingesetzt. Unter Federführung von Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten ist der erste Gesundheitsbericht für den Kreis Kleve entstanden. Wir werden in den nächsten Jahren weiter an diesem Thema arbeiten, denn: Nur mit einer guten, ausreichenden und auf die Bedürfnisse unserer ländlichen Struktur abgestimmte Gesundheitsfürsorge und -vorsorge gelingt das Leben hier im Kreis Kleve.

Die SPD im Kreis Kleve steht für:

- Eine ausreichende Anzahl von gut erreichbaren Haus- und Fachärzten
- Ein kreisweites Aktionsbündnis „Beste Gesundheit und Pflege“ unter Federführung des Kreises Kleve
- Die Stärkung der kommunalen Pflege- und Gesundheitskonferenz nach den landesgesetzlichen Vorgaben

- Die Sicherstellung einer regelmäßigen Gesundheitsberichtserstattung unter Beteiligung der Kreisverwaltung Kleve
- Eine dauerhafte Imagekampagne für Pflege- und Gesundheitsberufe im Kreis Kleve
- Den Ausbau von Berufsaus- und -fortbildungsangeboten in der Aufgabenwahrnehmung als Optionskommune
- Die Erweiterung von Studienförderungen und Stipendien für Studierende aus dem Kreis Kleve zur Bindung von künftigem Personal im Gesundheits- und Pflegebereich
- Die Sicherung der Krankenhausversorgung im Kreis Kleve
- Den Aufbau von Pflegestützpunkten im Kreis Kleve, an die sich Pflegebedürftige und ihre Angehörige für eine neutrale Beratung wenden können
- Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung

Wohnen: Passend und bezahlbar

Der Kreis Kleve ist ein attraktiver Lebensmittelpunkt und soll es bleiben. Wir müssen dafür sorgen, dass die Menschen hier bleiben oder sich neu ansiedeln. Dabei müssen wir die demografischen und wirtschaftlichen Entwicklungen der letzten und der nächsten Jahre beachten und vorausschauend reagieren. Der Wohnungsmarkt darf nicht allein den freien Kräften des Marktes überlassen werden. Wir wollen die gemeinnützige Wohnungswirtschaft stärken und dafür sorgen, dass bezahlbarer Wohnraum für alle zur Verfügung steht. Zum Angebot des sozialen Wohnungsbaus gehört heute auch die Verbesserung der Wohnungsqualität durch energetische Sanierung und alle Maßnahmen, die zur Senkung der Mietnebenkosten beitragen.

Die SPD im Kreis Kleve steht für:

- Mehr bezahlbare und passende Wohnungen für Menschen mit geringem Einkommen und für Studenten
- Ausreichend barrierefreien Wohnraum
- Bedarfsgerechte Wohnungen für Alleinstehende
- Günstige Sozialwohnungen in ausreichender Anzahl
- Eine ergänzende kommunale Förderung zur energetischen Sanierung

Im ganzen Kreis: Mobilität für jedermann

Der Kreis Kleve verfügt über ein großes Potenzial im Transport- und Logistiksektor. Logistik bietet Arbeitsplätze in unserer Region - und sichert sie.

Der Güterfernverkehr wird weiter stark zunehmen. Die Umsetzung des 3. Gleises der Betuwe-Linie birgt neue Herausforderungen. Bürgerinnen und Bürger dürfen nicht die Leidtragenden der Betuwe sein.

Der grenzüberschreitende Schienenpersonenverkehr ist immer noch unzureichend. Die neue Zugverbindung Emmerich-Arnheim in 2016/2017 ist wichtig und richtig. Jetzt gilt es auch

Kleve und Nijmegen wieder anzubinden und Möglichkeiten für eine Verbindung Geldern-Straelen-Venlo zu entwickeln. Wir unterstützen grenzüberschreitende Reaktivierung und Ausbau von Bahnstrecken und Busverbindungen, Wasserstraßen und Binnenhäfen, weil wir Staus auf unseren Straßen vermeiden und den Klimaschutz fördern wollen.

Gleichzeitig brauchen wir Lärmschutz an Schienenwegen, an Autobahnen und an vielbefahrenen Straßen sowie die Einrichtung notwendiger Ortsumgehungen.

Die SPD im Kreis Kleve steht für:

- Den Bau des dritten Gleises bei der Betuwe und den Ausbau von Unter- und Überführungen sowie den aktiven und passiven Lärmschutz
- Eine grenzüberschreitende Personenzugverbindung nach Arnheim spätestens in 2017
- Einen ICE-Halt in Emmerich
- Die Nutzung der ehemaligen Bahnstrecke zwischen Kleve und Groesbeek als touristische Draisinenstrecke zur Sicherung der Bahntrasse und die damit angestrebte mittelfristige Reaktivierung der Eisenbahnstrecke von Kleve nach Nimwegen
- Ein grenzüberschreitendes Verkehrskonzept
- Die weitere Stärkung des Emmericher Hafens als „landesbedeutsamer“ Hafen

Der öffentliche Personennahverkehr muss sozialverträglich für alle sein. In einem starken Verkehrsverbund sind die kreisweiten Interessen bürgernah und verantwortungsvoll zu vertreten. Mängelbeseitigung anstatt Mängelverwaltung!

Die SPD im Kreis Kleve steht für:

- Die dauerhafte Beibehaltung des Sozialtickets für den Kreis Kleve
- Den Verbleib des Kreises Kleve im Verkehrsverbund Rhein Ruhr (VRR) und den damit verbundenen VRR-Tarif
- Eine Tarifstrukturreform und mehr Tarifgerechtigkeit im gesamten VRR-Tarifraum, insbesondere für die Kreise Kleve und Wesel
- Die Abstellung der Mängel und Schwächen im ÖPNV-Angebot (Qualität und Reichweite des Angebotes, Liniendichte, Schokoticket u.a.)
- Die Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Kreises Kleve 2019 unter Beachtung bekannter Mängel

Die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten im Kreis Kleve haben aus dem ehemaligen Militärflughafen Laarbruch den zivilen Airport Weeze mit entwickelt.

Mehr als 1.200 Arbeitsplätze sind direkt oder im Umfeld dort entstanden. Der Kreis Kleve darf aber nicht zum Spielball spekulativer Investoren werden. Die gewährten Kredite müssen endlich zurückgezahlt werden.

Die SPD im Kreis Kleve steht für:

- Die Fortschreibung des Luftverkehrskonzeptes NRW, damit Kunden, Beschäftigte und Anwohner wissen, welche Bedeutung der Flughafen in Weeze zukünftig hat
- Die bessere Anbindung des Flughafens Niederrhein an die bestehende Infrastruktur
- Die Einstufung des Flughafens im neuen Landesentwicklungsplan als "landesbedeutsam"
- Die baldige Rückzahlung der Kredite durch den Flughafeninvestor
- Die Weiterentwicklung des Euregionalen Zentrums für Luftverkehr, Logistik und Gewerbe

Umwelt: Rücksicht nehmen!

Naturschutz, Nutzung der Natur und ihrer Rohstoffe müssen im Einklang stehen.

Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Erhaltung unserer wertvollen bäuerlichen Kulturlandschaft sind von besonderer Bedeutung. Alle Naturschutzverbände im Kreis Kleve und die Landwirtschaft können auf unsere Unterstützung bauen.

Starre Abgrabungsplanungen für lange Zeiträume sind nicht sachgerecht. Unser übergroßes Flächenangebot verleitet zum verschwenderischen Umgang mit Landschaft und Rohstoffen. Anstelle einer festen Planung muss ein Verfahren treten, das die Interessen des Marktes und der Abgrabungsunternehmen mit dem sparsamen Umgang mit den Ressourcen Fläche und Kies in Einklang bringt. Es braucht eine gesunde Balance zwischen Erhalt und nachhaltiger Entwicklung von Natur, Umwelt, Landschaft und Zukunftsfähigkeit von Landwirtschaft, Gartenbau und agrarnahen Einrichtungen.

Vor dem Hintergrund des sich verändernden Klimas und der steigenden Energiepreise müssen der Kreis Kleve und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden Maßnahmen für erhebliche Energieeinsparungen ergreifen.

Die SPD im Kreis Kleve steht für:

- Die Erhaltung und Förderung der drei Naturschutzzentren im Kreis Kleve
- Eine Unterstützung einer möglichst umfassenden Wiederherstellung des natürlichen Zustandes der fließenden Gewässer im Gebiet des Kreises Kleve
- Die Einhaltung des Kies- und Sand-Abgrabungskonzeptes, sowie die ökologische Aufwertung dieser Flächen, um einen höheren Natur- und Freizeitwert für die Menschen zu erreichen
- Die kontinuierliche Verminderung der jährlichen Kiesabbauraten und keine Abgrabungen mehr nach "Bergrecht"
- Einen verlässlichen Hochwasserschutz und Deichbau
- Einen besseren grenzüberschreitenden und abgestimmten Hochwasserschutz
- Die Nutzung von energieeffizienten Technologien und eine Beratung zu einem energiesparenden Verbrauchsverhaltens
- Die verstärkte Nutzung regenerativer Energiequellen

- Die Festlegung von ausreichenden Vorrangflächen für Windenergie durch die Landesentwicklungsplanung, die Regionalplanung und die Bauleitplanungen unter Berücksichtigung der Interessen der Kommunen
- Die Erstellung einer kreisweiten CO2-Bilanz und die Einführung und Umsetzung eines kreisweiten Energiemanagements
- Den Bau von Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Immobilien zur Deckung des Eigenverbrauchs der Kreisbehörden
- Die Ausweitung der Waldfläche auf den Landesdurchschnitt (Kreis-Waldprogramm)
- Die Begrenzung des Flächenverbrauchs (Siedlung, Gewerbe,...) und die Entsiegelung von Flächen (Altbaubestand)
- Die kritische Begleitung von Agroparks und Eingrenzung von Versiegelung im Gartenbau
- Die Ablehnung von Massentierhaltung und der Industrialisierung der Tierhaltung
- Die Ablehnung von Fracking

Die Vorteile der Grenznähe nutzen: Bei Freizeit, Tourismus und Kultur

Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Der Kreis Kleve ist ein attraktives Reiseziel für Millionen von Menschen.

Die SPD im Kreis Kleve steht für:

- Einen weiteren Ausbau von Radwegen und begleitender Infrastruktur auch unter Berücksichtigung der Zunahme von E-Bikes und deren besonderen Anforderungen
- Die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft "Fahrradfreundliche Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen"
- Die Schaffung von benutzerfreundlichen Radwegweisern im touristischen Bereich, ähnlich dem niederländischen Knotenpunktsystem im gesamten Kreis
- Eine kreisübergreifende Touristikplanung mit niederländischen Städten und Gemeinden und den benachbarten Kreisen Wesel und Viersen
- Ein vernetztes Tourismusmanagement

Kultur ist ein bedeutungsvoller Bestandteil unserer Gesellschaft und Bindeglied zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen. Kultur ist ein wichtiges, identitätsstiftendes Merkmal für den Kreis Kleve. Wir wollen Kultur fördern und kreisweit vernetzen. Kultur ist für alle, auch für Kinder und Jugendliche greifbar zu machen. Die SPD will Kultur fördern, unterstützen und kreisweit vernetzen. Die Hochschule Rhein-Waal mit ihren Standorten beeinflusst das kulturelle Leben im Kreis Kleve. Ihre interkulturellen Einflüsse sind herzlich willkommen.

Die SPD im Kreis Kleve steht für:

- Die Förderung und bessere Vernetzung von Jugendtheatern, wie mini-art und Theater im Fluss
- Die Förderung von Jugendkulturprojekten mit ehrenamtlichem Engagement zur Wiederbelebung der Jugendkultur im Kreis Kleve
- Die Schaffung eines Internetauftritts "Kulturforums Kreis Kleve" in dem die Kulturangebote aller 16 Kommunen abrufbar sind
- Die Etablierung eines „Kulturführers“ für den Kreis Kleve als gedruckte Ergänzung zum „Kulturforum Kreis Kleve“
- Die Entwicklung einer "Artcard" für den Kreis Kleve
- Die Vernetzung der Kultur mit öffentlichen Einrichtungen, wie der Hochschule Rhein-Waal
- Die Förderung der Studentenkultur im Kreis Kleve
- Einführung von "Neubürgerschecks" (Freikarten oder Ermäßigung für Kulturangebote)

Kommunale Finanzen: Verlässlich, effizient und transparent

Mit innovativer Steuerung, betriebswirtschaftlichem Denken und modernen Kommunikationstechniken soll die Kommunalverwaltung bürgernah, dienstleistungsorientiert, aufgabengerecht und kosteneffizient arbeiten.

Wir wollen einen jährlichen Kreishaushalt als die Regel und nicht als Ausnahme. Ein Haushalt für zwei Jahre darf nur aus wirklich triftigen Gründen verabschiedet werden.

Angespannte Finanzen verlangen eine höhere Ausgabendisziplin. Finanzielle Mittel sind verantwortungsvoll einzusetzen. Die Lasten für nachfolgende Generationen sind im Auge zu behalten.

Die SPD im Kreis Kleve steht für:

- Das Ausschöpfen aller Möglichkeiten zur Konsolidierung
- Keinen spekulativen Umgang mit Steuergeldern
- Keine Unterstützung des Verkaufs kommunalen Eigentums und der Veräußerung kommunaler Beteiligungen, wenn damit nicht langfristig Haushaltsdefizite ausgeglichen werden können
- Reduzierung der Kreisumlage auf das Notwendige
- Die Einführung von kommunalen Bürgerhaushalten, die für die Bürgerinnen und Bürger verständlich und transparent sind und ihre Ideen und Vorstellungen aufgreifen
- Die Teilnahme am interkommunalen Vergleichssystem
- Eine kommunale Haushaltssteuerung über konkrete Ziele für mehr Effizienz im Handeln
- Eine Förderung interkommunaler Zusammenarbeit
- Eine strengere Ausgabendisziplin

Der Kreistag: Sozial und demokratisch

Der Kreistag muss sozialer und demokratischer werden. Er ist die höchste politische Interessenvertretung der Bürgerinnen und Bürger im Kreis Kleve und hat die Gestaltungsaufgabe. Wir fordern, dass er diese Verantwortung aktiv wahrnimmt.

Die SPD-Kreistagsfraktion ist die aktivste Fraktion im Kreistag Kleve. Sie braucht jetzt Mehrheiten, damit ihre sozialen und demokratischen Ideen Wirklichkeit werden können.

Wir wollen den Kreis als starkes Bündnis der Städte und Gemeinden verstehen. Die Kreisverwaltung muss diese Vernetzung, Kooperation und Kommunikation moderieren und unterstützen.

Die SPD im Kreis Kleve steht für:

- Eine Kreistagsfraktion die ihre Verantwortung wahrnimmt
- Eine Kreistagsfraktion, die die Kreistagsarbeit über Anfragen und Anträge mitgestaltet
- Neue Mehrheiten für soziale und demokratischere Politik im Kreis Kleve
- Einen Kreis Kleve als starkes Bündnis der Städte und Gemeinden
- Den Ausbau der Internetpräsenz des Kreises Kleve als digitale Plattform für Information und politische Beteiligung

Eine soziale und demokratische Politik für den Kreis Kleve ist nur mit einer starken SPD im Kreistag möglich. Wählen Sie deshalb bei der Kommunalwahl die SPD.

Unser neuer Landrat: Der zuhört, abwägt und handelt.

Der Landrat des Kreises Kleve hat die Aufgabe, den Kreis Kleve mit seinen Bürgerinnen und Bürgern in seiner Gesamtheit in eine gute Zukunft zu führen.

Wir wollen einen Landrat, der zuhört, abwägt und entschlossen handelt.

Die Kreis Klever SPD stellt mit dem stellvertretenden Bürgermeister und SPD-Fraktionsvorsitzenden der Gemeinde Kranenburg, Jürgen Franken für die Wahlen im Jahre 2015 als Landratskandidaten auf. Jürgen Franken ist in herausragender Weise politisch und persönlich für dieses wichtigste Amt im Kreis Kleve geeignet. Fleiß, Sachkompetenz und Glaubwürdigkeit zeichnen den Diplom-Finanzwirt und erfahrenen Kommunalpolitiker aus. Seine integrativen Fähigkeiten, das Zuhören im Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern, das Abwägen von Sachargumenten und das darauf abgestimmte Handeln charakterisieren seine Grundhaltung.

Wählen Sie bei der Kommunalwahl die SPD-Kreistagskandidatinnen und -kandidaten mit ihrem Spitzenkandidaten Jürgen Franken zur starken Kraft im Kreis Kleve und ermöglichen Sie neue Mehrheiten für Ihre Heimat.